

## **Blütenzweig**

*in memoriam Philomena Franz (1922-2022)*

Und dann legte sie sich  
Kalt war der Abendhauch  
In ihr einsames Bett das wie immer  
Ablegen sollte in die uferlose Nacht  
Die rote Kerze auf dem Nachttisch  
Zirkelte den Raum ab mit Wimpernschatten  
Auf ihren Lippen blühte eine Rose  
In die letzten Geräusche  
Die den fünften Stock anflehten

Als die Nacht verebben wollte und der Morgen  
Seinen Bug ins Dunkel stellte  
Wurden die Wellen schneller und dünner  
Die rechte Hand kam dem Mund zur Hilfe  
Der Boje aus Lied und Schmerz  
Um dann doch zu sinken  
In den alten Brunnen von dem sie immer sang  
Wo weit die Puszta sich dehnte

Gott ein fernes Licht  
Das in ihr aufging  
Um vier Uhr

Auf dem Blütenzweig in ihrem Herzen  
Setzte sich ein Vogel  
Und singt

Immer noch  
Immer weiter  
In uns